

**Hrsg. Ullrich Junker**

**Amandus Zeeler  
aus Alfeld /Leine  
Zinngießer und Handelsherr  
in Greiffenberg / Schlesien**

© im Februar 2019  
Ullrich Junker  
Mörikestr.16  
D 88285 Bodnegg

## Vorwort

In der Bürgermatrikel der Stadt Greiffenstein von 1701 – 1780 ist der Zinngießer Johann Amandus Zeeler von Alfeld aus dem Stift Hildesheim verzeichnet. Im Jahr 1739 hat er das Bürgerrecht erworben und im gleichen Jahr am 2.9.1739 Anna Dorothea Tischer, Tochter des Christoph Tischer, des Zinngießer-Oberältesten der beiden Fürstentümer Schweidnitz und Jauer, geheiratet.

Johann Amandus Zeeler wurde am 24. Julius 1705 in Alfeld als Sohn des Ernst Ceeler geboren. Ein Pate ist der Zinngießer Andreas Flegel in Hildesheim. Vermutlich hat Johann Amandus bei ihm die Profession des Zinngießens erlernt.

Der Vater Ernst Ceeler ist in Alfeld 1694 im Buch der Schmiedegilde, beginnend im Jahre 1643, verzeichnet. Er hat 1694 das väterliche Erbe von seinem Vater Hans Heinrich angetreten, der seit 1670 Mitglied der Schmiedegilde war. Auch dessen Vater war bereits Mitglied der Schmiedegilde.

Ernst Ceeler ist 1727 verstorben.

Zeeler (Ceeler) war sicherlich ein erfolgreicher Vertreter seiner Zinngießerkunst. So finden wir Zeeler (Zehler) wiederholt im Leipziger Adreß-Post und Reise-Calender verzeichnet, in welchem die Aussteller der Leipziger Messe aufgeführt sind.

Amandus Zeller war dreimal verheiratet, ebenso sein Schwiegervater Christoph Tischer

Die Verehelichung der Tochter Maria Hedwig Zeler mit Carl Christian Lachmann brachte einen weiteren sozialen Aufstieg, siehe hierzu die Todesnachrichten für Carl Christian Lachmann in den Berlinischen Nachrichten 1815 und dessen Ehefrau Maria Lachmann geb. Zeeler in der Leipziger Zeitung 1827.

Die Enkelin von Amadeus Zeeler, Johanna Sophie Grabs geb. Lachmann stiftete für die evang. Kirche zu Greiffenberg im Dez. 1832 einen großen gläsernen Kronleuchter.

Die Copulationseintragungen stellte das Archiv der evang. Kirche der schlesischen Oberlausitz in Görlitz zur Verfügung. Der Konsistorialrätin, Frau Margrit Kempgen und H. Pfarrer Schwarzbach sei für diese Unterstützung ganz herzlich gedankt.

Ein ganz besonderer Dank gilt Herrn Dr. Jaroslaw Bogacki von der Universität in Oppeln. Dr. Bogacki stammt aus Gryfów Śląski / Greiffenberg. Für seinen Heimatort erforscht er seit vielen Jahren die Historie seiner Heimatstadt und dessen Umgebung. Er hat diese Arbeit begleitet und alle Fotos (Zeeler-Gruftkapelle und Tischer-Epitaph) erstellt.

Im Februar 2019

Ullrich Junker

# **Greiffenberger Geinenkönig auf Fleute in viele Jahrhunderten**



Bearbeitet im Auftrage des Herausgebers  
**Hermann Teichgraeber, Ober-Gerlachsheim**  
von Dr. Elisabeth Zimmermann  
unter Mitwirkung von Dr. A. Kunze

S. 48

Nach Lachmann'scher Familientradition soll es Carl Christian II (Tf. 51) gewesen sein, der Sohn des obengenannten Kaufmannsobertesten, der sie in Holland kennenlernte oder Anregungen dazu von den Leipziger Messen mit nach Hause brachte. Durch die Eltern seiner Gattin Maria Hedwig Zeeler, den Zinngießer und Handelsherrn Joh. Amandus Zeeler aus Alsfeld bei Hildesheim und seine Ehefrau Anna Dorothea, Tochter des Zinngießeroberältesten Fischer in Geiffenberg, hatte er sowohl das alte Herrfarrth'sche Haus auf der Südseite des Ringes, wie das rechts daneben befindliche Steudener'sche überkommen. Er ist der dritte Leinengroßhändler, den wir in diesen alten Räumen schalten und walten sehen und dessen interessante Lebensgeschichte aus dem

S. 71

### Eigenhändig aufgeschriebene Lebensgeschichte Carl Christians II Lachmann,

Kgl. Preußischen Commerciens- und Conferenzzraths, Erb- und Gerichtsherrn auf Ober-Langenöls, wie auch Bürgers und Kaufmanns in Greiffenberg.

(Nach der Abschrift seiner Tochter Amalie von Uechtritz im Archiv des Barons von dem Knesebeck,  
Schloß Uenrode (Osseg) bei Deutsch-Leippe.)

S. 76

Anno 1769, dem 25. Januar, heirathete ich meine liebe gute Marie Hedwig Zeeler in (Tf. 86), älteste Tochter des Herrn Johann Amandus Zeeler, Kaufmanns-Ältesten in Greiffenberg, aus Aldefeld im Stifte Hildesheim und der Frau Anna Dorothea Zeeler, geb. Fischer. Ich traf ein sehr gutes Loos, hätte kein besseres treffen können. Sie war fromm, verträglich, wirtschaftlich und arbeitsam

und ertrug meine Temperamentsfehler oft mit Geduld, wofür sie Gott belohnen wolle. Sie half mir in meinem Beruf, selbst oft in der Scriptur, besonders aber im Leinwanddeinkauf. In Allem stand sie mir treulich bei, wir waren beide fleißig, lebten mäßig und sparsam und zogen das häusliche Vergnügen dem rauschenden Außenleben vor, ohne jedoch gegen den Wohlstand geizig zu leben. Ich habe mit dieser meiner Frau, deren heutiges Wohlsein und frisches Leben ich für mein größtes Glück erachte, von Gott neun Kinder geschenkt erhalten, von denen heute noch vier leben. Ich habe Ursache, meinem Gott demüthigst zu danken, daß solche gesund an Körper und Geist sein, daß Er ihre Erziehung, an welcher ich nichts gespart, indem ich selbigen Hauslehrer, Sprach-, Klavier- und Tanzmeister gehalten, sie auch auswärts in gute Schulen that, gesegnet, sodaß sie zu ihrer Eltern Zufriedenheit und Ehre herangewachsen sind. Gott segne und erhalte sie ferner!

Mein ältestes Kind ist meine liebe Tochter Maria Carolina, geboren den 13ten October 1773, glücklich verheirathet an Herrn Christian Gottlieb von Fischer auf Mittelsteinkirch, von welchen ich bis heute 5 Enkel erlebt habe, die zu meinem Glück vergnügt und im Wohlstand leben, wie sie Gott erhalten wolle!

Ferne Johanna Sophie (Tf. 87), geboren den 17. September 1776, ebenfalls sehr glücklich verheirathet 1802 mit dem sehr rechtschaffenen Stadt- und Justizdirektor Herrn Johann Gottlieb Grabs in Greiffenberg, von welchem einen Enkel Carl Eduard erlebte. Dieser mein lieber Schwiegersohn starb vorzeitig, den 31. 8. 1812 zu unserm und der ganzen Stadt größtem Leidwesen und Bedauern im 43. Jahre seines ruhmvollen Lebens, infolge der Misshandlungen der Feinde. Gott stehe seiner Wittwe und seinem Sohne bei!

Mein drittes Kind ist mein lieber Sohn Carl Christian Lachmann, jetziger Kaufmanns-Altester und mein Handlungs-Compagnon, geboren den 3. 6. 1778 und ebenso glücklich verheirathet als ich im Jahr 1805 mit Demoiselle Christiane Dünnelerin, einzigen Tochter des Herrn Kaufmanns-Altesten und Rathsherrn Dünneler in Hirschberg, von welchem ich bis jetzt 5 Enkel erlebt. Gott segne sie und erhalte sie bis ins späteste Alter!

Mein jüngstes Kind ist meine liebe Tochter Auguste Amalie, welche bis heute noch unverheirathet ist, für welche Gott sorgen wolle! Sie ist geboren den 9. 5. 1791. Anno 1770 am Karfreitag (13. April) starb mein lieber Schwiegervater, Herr Kaufmanns-Altester Johann Amandus Seeler, nachdem er ein Jahr vorher im 65. Jahre seines Alters zum 3. Male sich verheirathet mit Frau Zelene

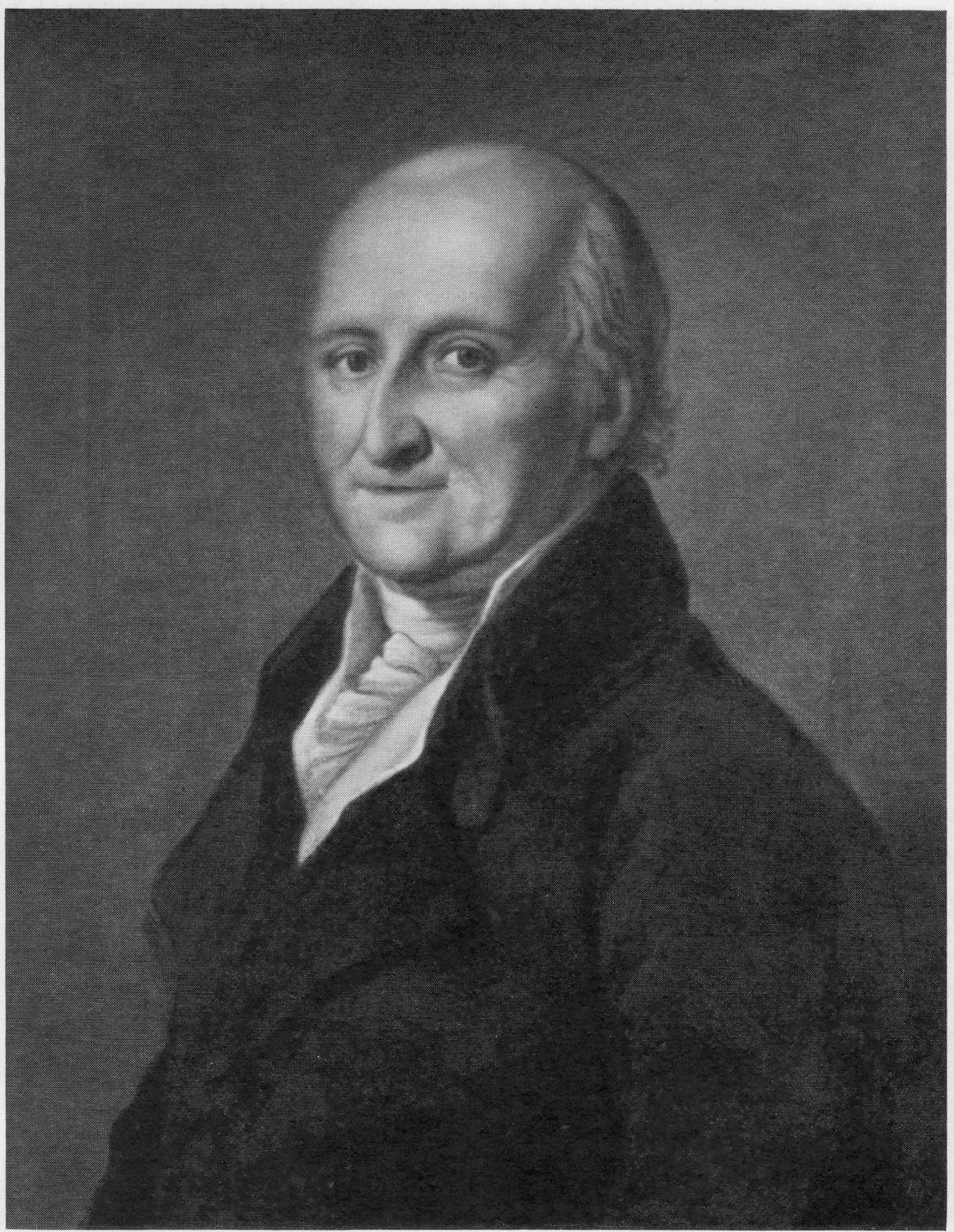
S. 78

geborenen Baumert. Er hinterließ 3 Töchter als Maria Hedwig, an mich verheirathet, Johanna Rosina, verheirathet erst an meinen leiblichen Bruder Christian Ehrenfried, alsdann an meinen Stiefbruder, jetzigen Senior E. G. Lachmann und Dorothea Elenore, verheirathet an den Stadt-Chirurg Dr. Baumert.



Ölbild von J. D. Grüsson

Marie Hedwig Lachmann, geb. Zeeler  
\* 23. 4. 1747, † 16. 1. 1827



Maler unbekannt

Kommerzien- und Konferenzrat Carl Christian II Lachmann

\* 29. 10. 1740, † 16. 9. 1815

Lachmann Karl Christian	* 29 Okt 1740	† 16 Sep 1815
Zehler Maria	* 23 Apr 1747	† 16 Apr 1827
Karl Christian Lachmann /Maria Zehler	oo 25 Jan 1769	
Amandus Zeeler	*1704 Alfeld	† 13. Apr. 1770
Amandus Zeeler/ Dorothea Tischer	I oo 14.8.1739	† 1747
Amandus Zeeler/ Anna Rosina Möller	II oo	† 18.8.1757
Amandus Zeeler/ Helene Baumert	III-oo 1769	

## Bürgermatrikel der Stadt Greiffenberg 1701 – 1750

1739

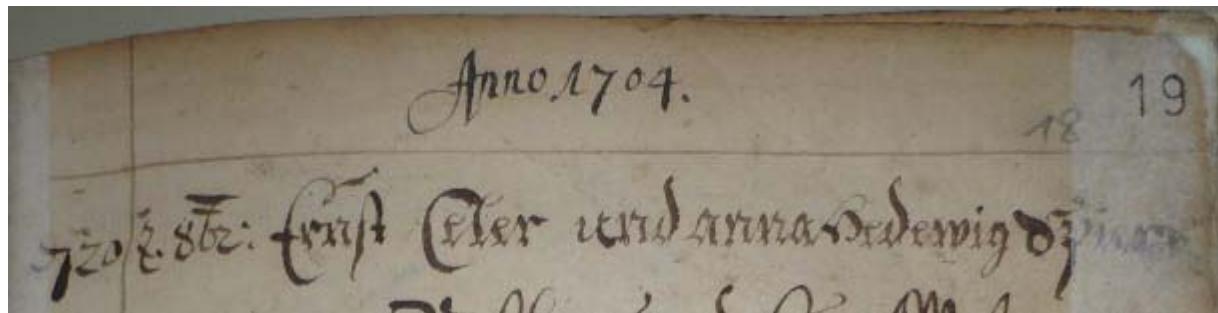
Joh. Amandus Zeeler, Zinngießer von Ahlfeld aus dem Stift Hildesheim

1

GREIFFENBERG			181
Lfd. Nr.	Stadt-zeichen	Meister-zeichen	Meister — Gegenstand — Eigentümer
584			<p><b>Christoph Tischer</b>, Sohn des Handelsmannes Hans Tischer in Greiffenberg, wird Dom. XX. p. Trin. 1700 mit Anna Maria, der Tochter des Bräuers George Adolph aufgeboten. Seine am 27. Juli 1715 getaufte Tochter Anna Dorothea heiratet 1739 den Zinngießer Johann Amandus Zehler. (Nieder Wiesa ev. Pfarrk.) Tischer scheint seit 1739 die Werkstatt seinem Schwiegersohn überlassen und sich selbst ausschliesslich als Kaufmann betätigt zu haben. Stirbt vor 1755.</p> <p>Teller mit profilierter Randkante. Datiert 1716. Privatbesitz, Breslau.</p>
585			<p><b>Christian Neumann</b>, von Hirschberg, stirbt Ostern 1703, alt 25 Jahre 9 Wochen (Nieder Wiesa ev. Pfarrk.); ist vielleicht nur Geselle gewesen, obwohl er in der kirchlichen Matrikel als solcher nicht bezeichnet ist.</p>
586			<p><b>Johann Amandus Zehler</b> (Zeler), Sohn des Zinngießers Ernst Zehler zu Alfeld im Stifte Hildesheim, heiratet Dom. XIV. p. Trin. 1739 Anna Dorothea, die Tochter des Zinngießers, Kaufmanns und Ratsherrn Christoph Tischer. Diese stirbt 1747 und Zehlers zweite Frau Anna Rosina, geb. Möller, am 18. August 1757 (Nieder Wiesa ev. Pfarrk.).</p>

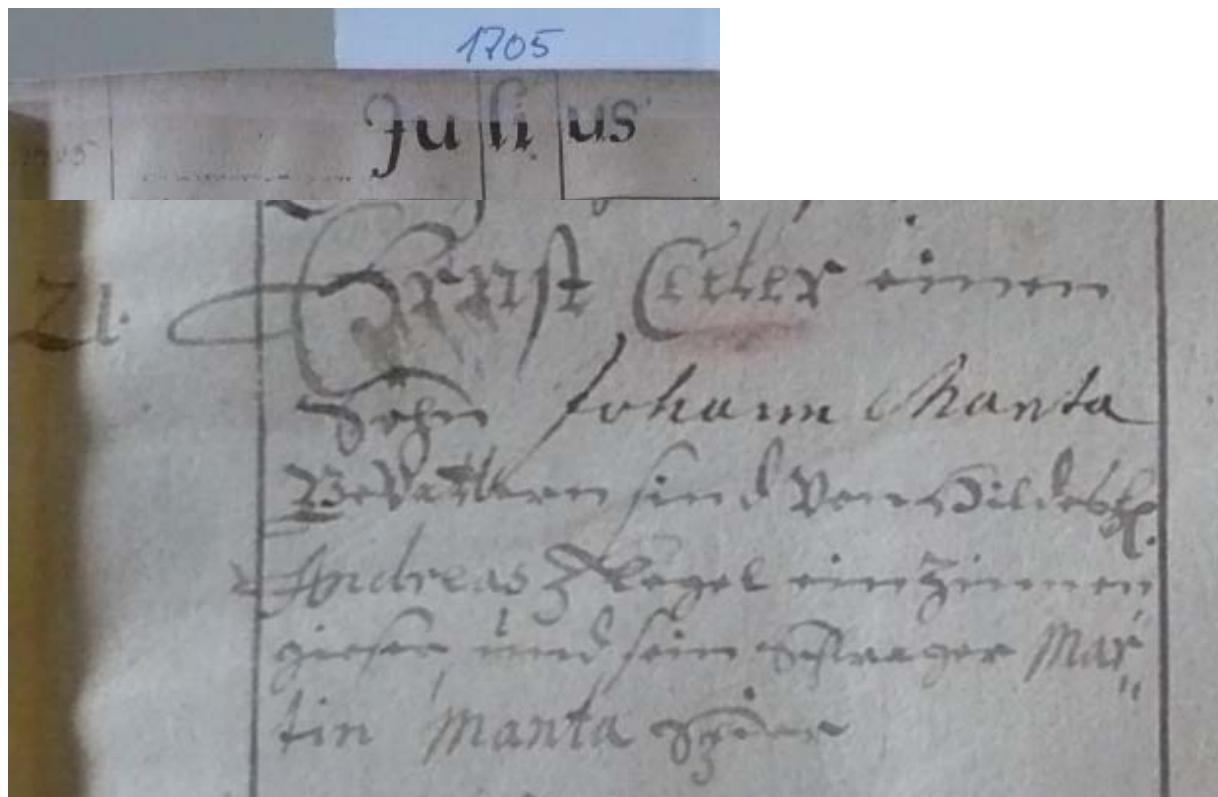
<sup>1</sup> Ernst Hintze, Schlesische Zinngießer, Verlag Hiersemann, Leipzig 1926

Ev. Kirchenbuch St. Nicolai Alfeld / Leine  
Copulation 1704



d. 20 ..8br. [Okt.] Ernst Celer und Anna Hedewig Spiers

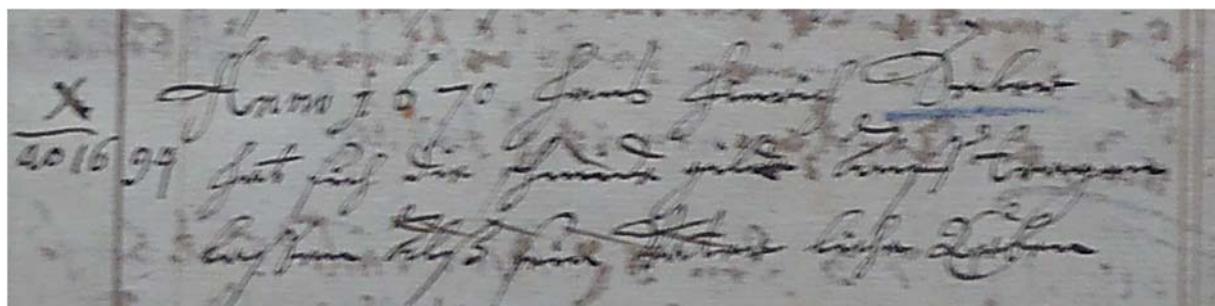
Taufe 1705



Anno 1705, 24. Julius, Seite 29

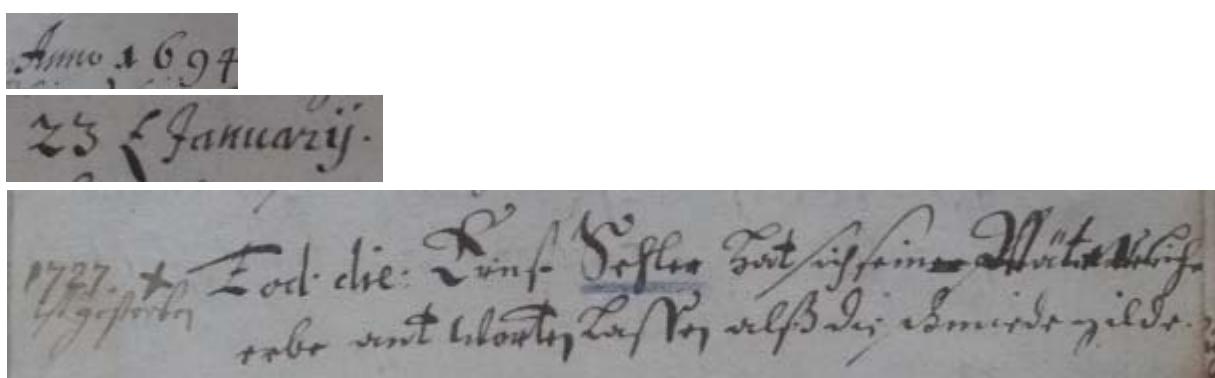
Ernst Ceeler einen  
Sohn Johann Manta  
Gevattern sind von Hildesh.  
Andreas Flegel ein Zinnen-  
gieser, und sein Schwager Mar-  
tin Manta Spier

**Buch  
der Schmiede-Gilde zu Alfeld  
beginnend 1643**



X Anno 1670 Hans Hinrich Seler  
401699 hat auf die gilde mit fünf denigen  
Lassen alß sein Väterliche Erben.

- X<sup>2</sup> Anno 1670 Hans Hinrich Seler  
ao 1694 hat sich die schmide gilde Auff tragen  
lassen Alß sein Väterliche Erben



Anno 1694  
23 Januarij.  
1727 x Eod. die Ernst Sehler hat sich sein Väterliches  
erbe antworten Lassen, alß die schmiedegilde

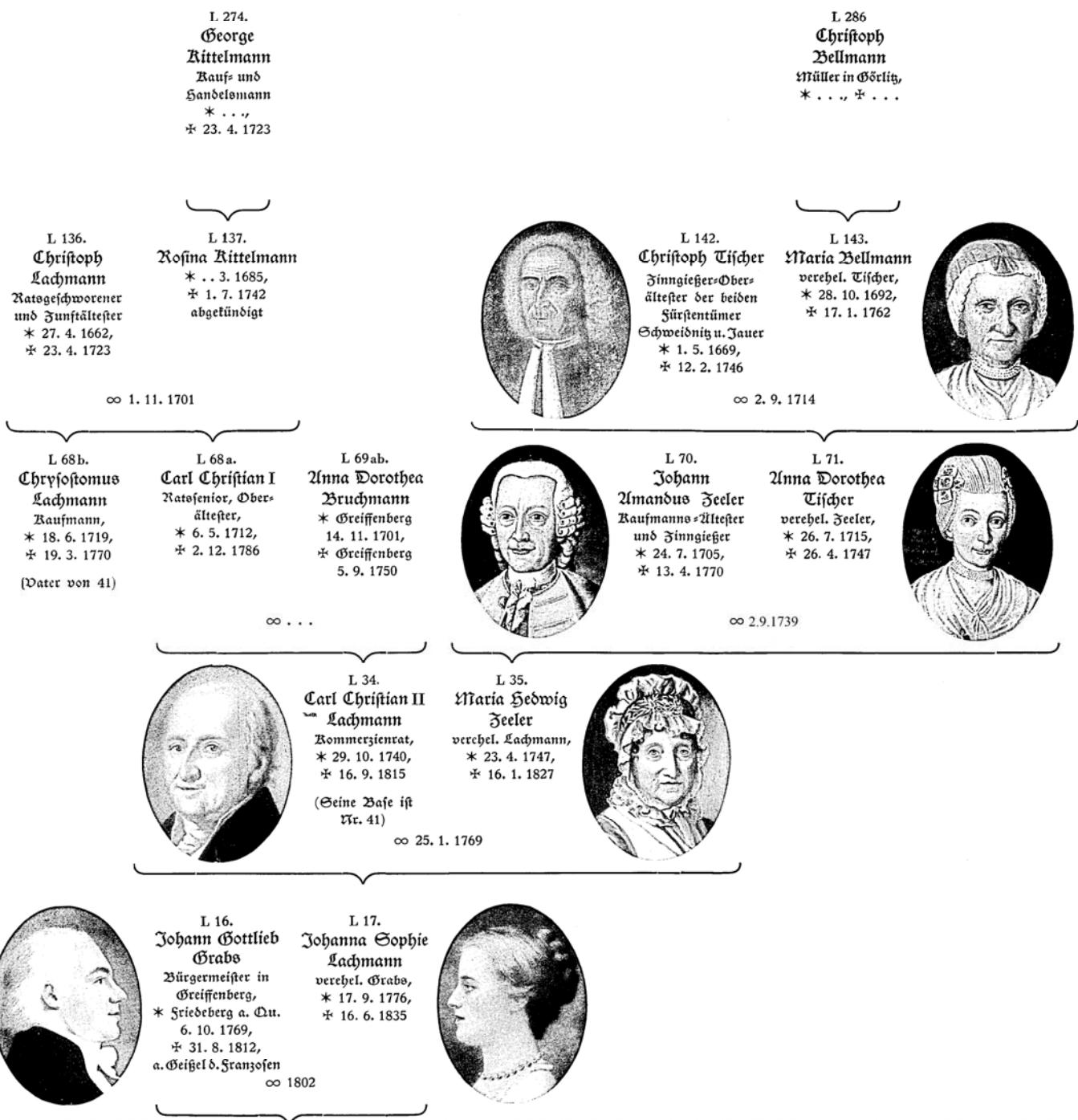
- Anno 1694  
23 t. January

- 1727 x Eod. die Ernst Sehler hat sich sein Väterliches  
erbe antworten Lassen, alß die schmiedegilde

---

<sup>2</sup> X für verstorben.

# Stammtafel Lachmann



Kirchenbuch Greiffenberg Taufen Juli 1715

1ste Frau von Amand Zeeler

D: 27. ist in Nideer Wiesau getauft  
worden, Anna Dorothea. Der Vatter  
H: Christoph Tischer, Kangießer,  
die Mutter Fr: Maria.  
Die Pathen: fraw Rosina H: Johann  
Melchior Tischers Handelßmans Ehel:  
fraw Anna Regina H: Johann Christ-  
ian Tischers Ehel: undt Meyster Christ-  
ian Krause, Müller in Teutschössing  
bei Görlitz.

Im Monat Augustij.

Juli 1715

D: 27 ist in Nideer Wiesau getauft  
worden, Anna Dorothea. Der Vatter  
H: Christoph Tischer, Kangießer,  
die Mutter Fr: Maria.

Pathen: Fraw Rosina, H. Johann  
Melchior Tischers Handelßmans Ehel:  
Fraw Anna Regina H: Johann Christ-  
ian Tischers Ehel: undt Meyster Christ-  
ian Krause, Müller in Teutschössing  
bei Görlitz.

# Kirchenbuch Greiffenberg Taufen 1729

## 2te Frau von Amand Zeeler

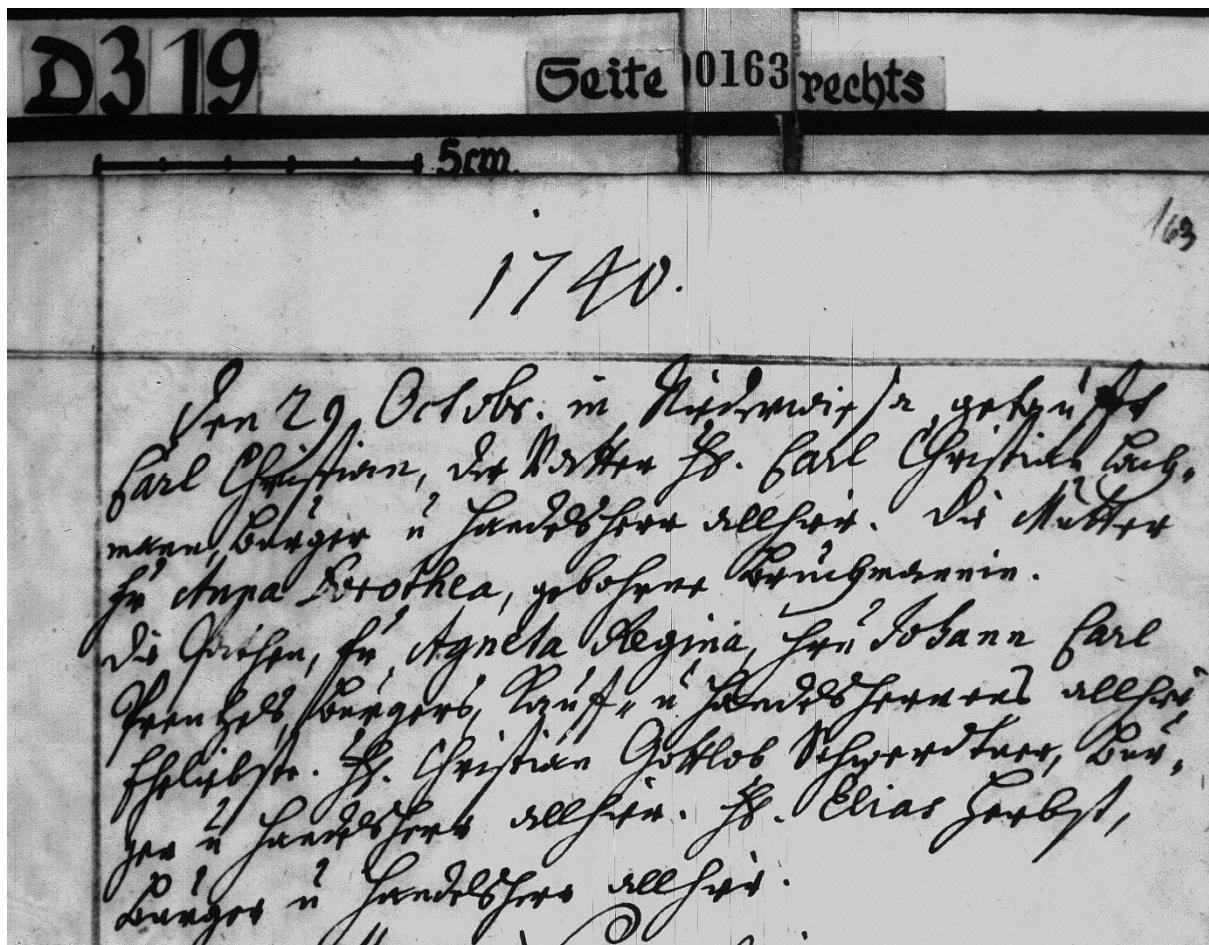
Anno 1729.

16. den 16. July in Niederwiesa getauft Anna  
Rosina. Der Vatter H. Christian Möller undt  
Zuckerbecker. Mutter Fr. Maria Magdalena  
gebohrne Güntherin. Die Pathen: Jgfr. Mar-  
tha Tschanterin wayl., H. Christian Tschanter  
Rathmanns u. handelsherrn allhier Ehl. Tochter.  
Frau Maria Rosina, H. M. Johann Christoph  
Tschanter predigers zur Niederwiesa Ehewür-  
thin. H. Christian Metzigs, Burgers undt  
Kauffmann allhier.

Anno 1729

- 16 den 16. July in Niederwiesa getauft Anna  
Rosina. Der Vatter H. Christian Möller undt  
Zuckerbecker. Mutter Fr. Maria Magdalena  
gebohrne Güntherin. Die Pathen: Jgfr. Mar-  
tha Tschanterin wayl., H. Christian Tschanter  
Rathmanns u. handelsherrn allhier Ehl. Tochter.  
Frau Maria Rosina, H. M. Johann Christoph  
Tschanter predigers zur Niederwiesa Ehewür-  
thin. H. Christian Metzigs, Burgers undt  
Kauffmann allhier.

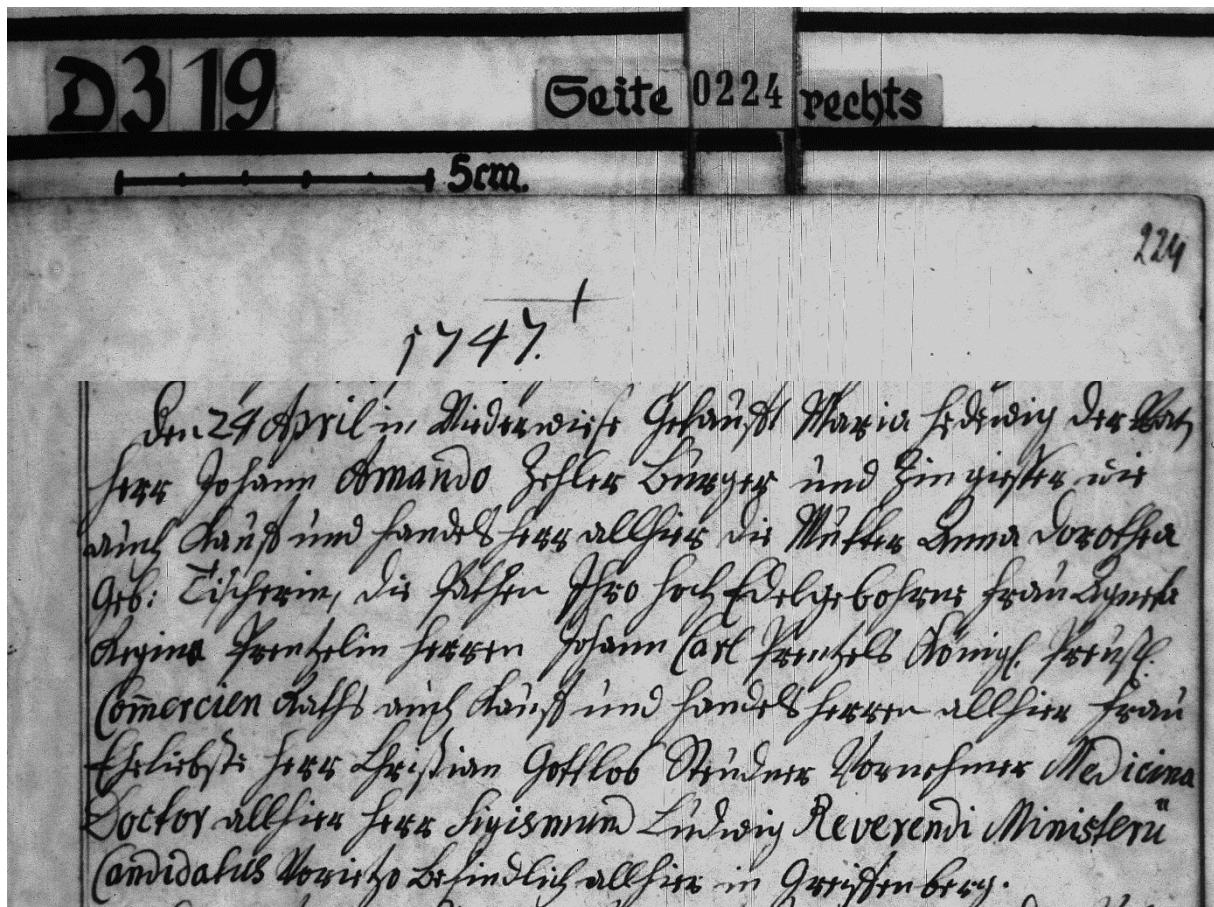
# Kirchenbuch Greiffenberg Taufen 1740



## 1740

Den 29 Octobr. in Niederwiesa getauftt  
Carl Christian, der Vatter H. Carl Christian Lach-  
mann, Bürger u. Handelsherr allhier. Die Mutter  
Fr. Anna Dorothea, gebohrne Bruchmannin  
Die Pathen, Fr. Agneta Regina, Hrn. Johann Carl  
Prentzels, Bürgers, Kauff-u. Handelsherrens allhier  
Eheliebste. H. Christian Gottlob Schwerdtner, Bür-  
ger u. Handelsherr allhier. H. Elias Herbst,  
Bürger u. Handelsherr allhier.

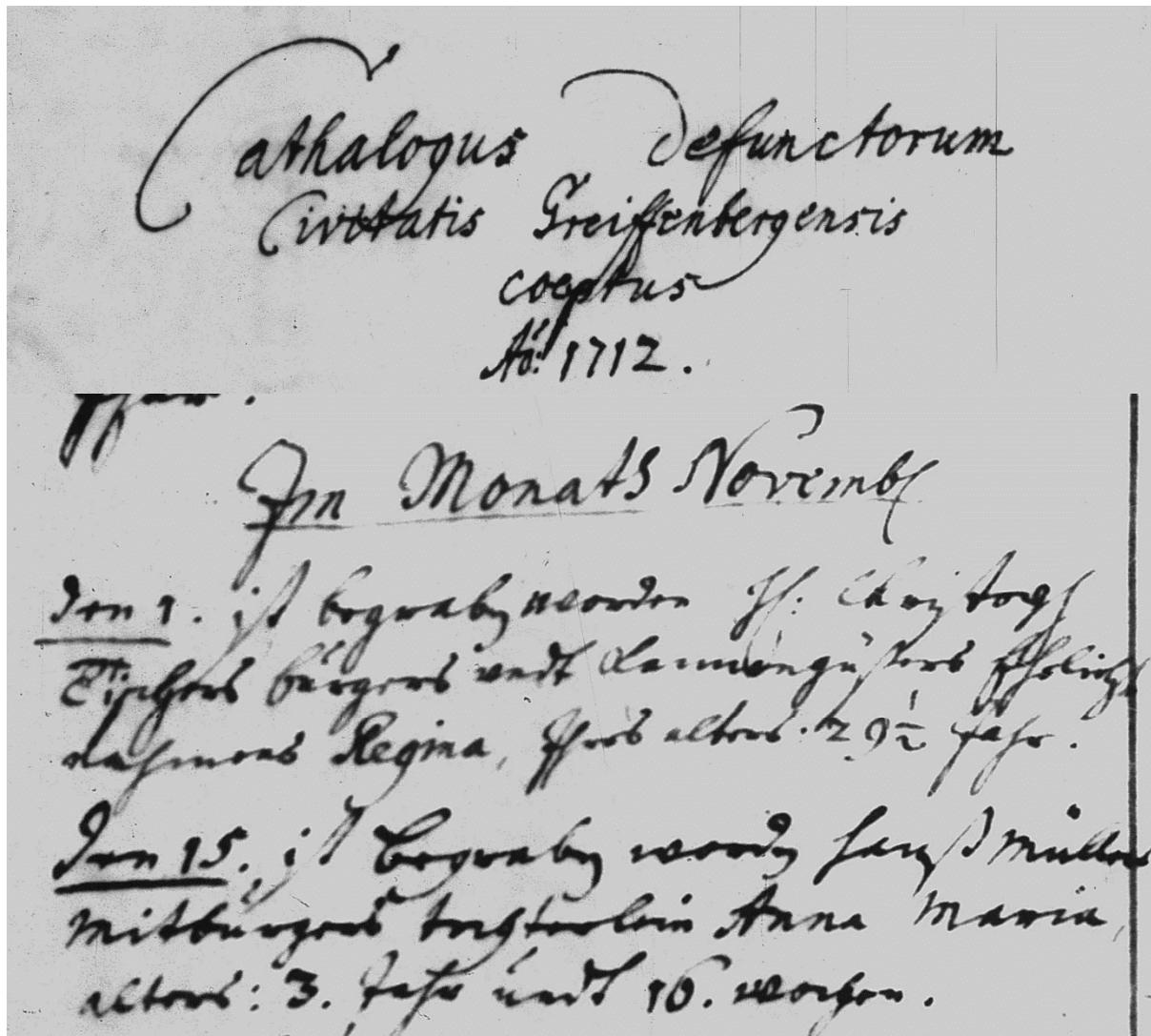
# Kirchenbuch Greiffenberg Taufen 1747



1747

Den 24. April in Niederwiese getauft Maria Hedwig, der Vater  
Herr Johann Amando Zehler Bürger und Zingiesser wie  
auch Kauf und Handelsherr allhier, die Mutter Anna Dorothea  
geb. Tischerin, die Pathen Jhro hochEdelgebohrne Frau Agneta  
Regina Prentzelin Herrn Johann Car Prentzels Königl. Preuß.  
Commercien Raths auch Kauff und Handelsherrn allhier Frau  
Eheliebste Herr Christian Gottlob Steudner vornehmer Medicina  
Doctor allhier Herr Sigismund Ludwig Reverendi Ministerii  
Candidatus vorietzo befindlich allhier in Greiffenberg.

Totenbuch Greiffenberg Novemb. 1712  
2te Frau von Christoph Tischer

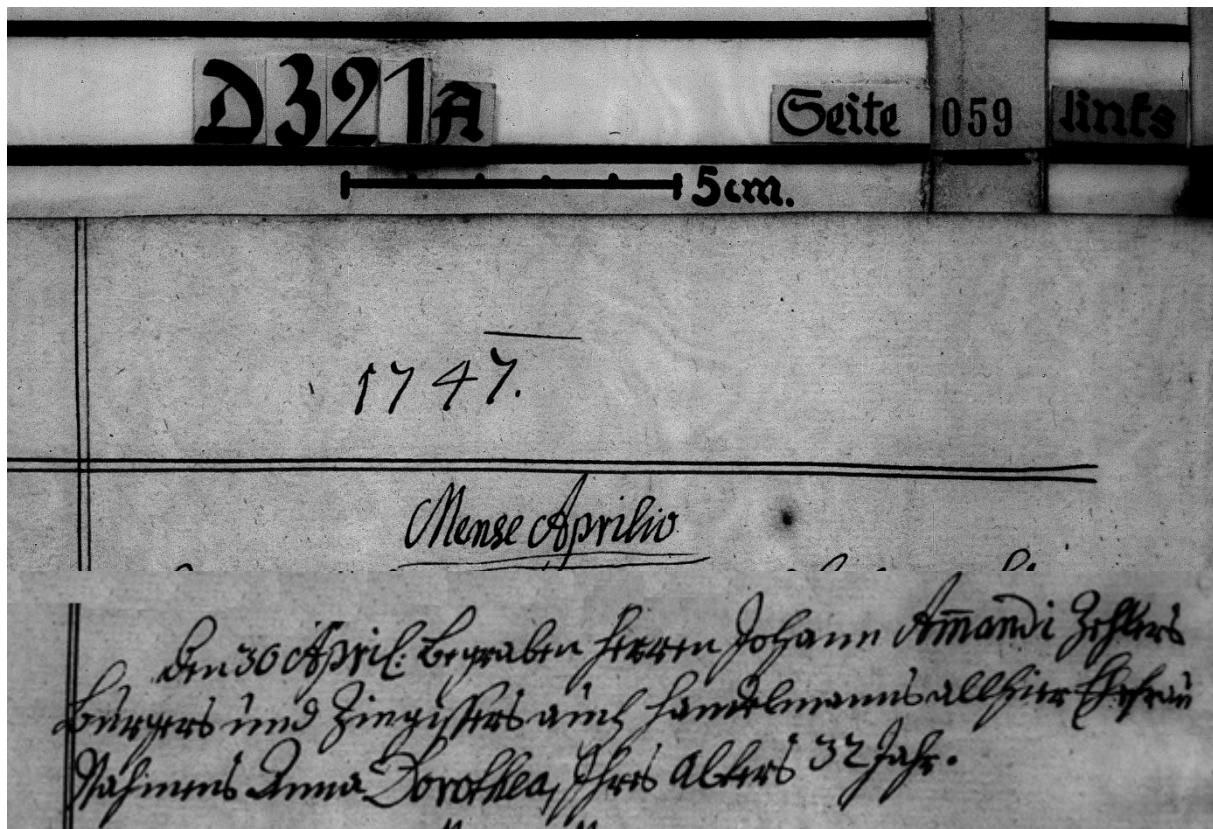


Cathalogus defunctorum  
Civitatis Greiffenbergensis  
coeptus  
Ao. 1712

Jm Monath Novembl.

den 1. ist begraben worden H. Christoph Tischer Bürgers vndt Kannengübers Eheliche nahmens Regina, Jhres alters 29 ½ Jahr

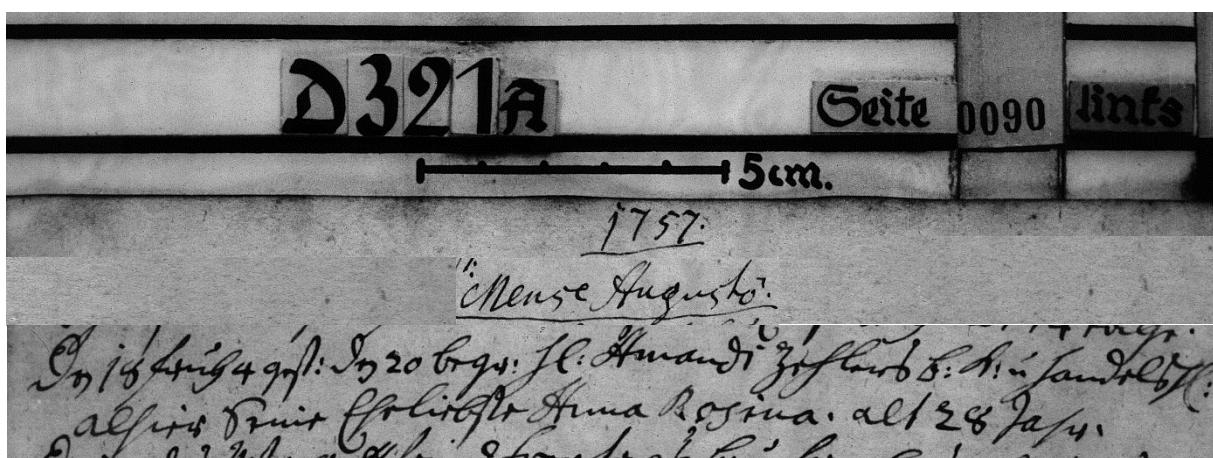
# Totenbuch Greiffenberg 1747



1747

Mense Aprilio

Den 30. April begraben Herrn Johann Ammandi Zehlers  
Bürgers und Zingissers auch Handelsmanns allhier Ehefrau  
Nahmens Anna Dorothea, Jhres alters 32 Jahr.



1757

Mense Augusto

Den 18. Früh 4 gest: den 20. begr. H: Johann Ammandi Zehlers B: K: u. Handelsh:  
alhier Seine Eheliebste Anna Rosina alt 28 J.

**ev. Kirchenbuch von Nieder Wiesa**  
**Copulation**

**Schwiegereltern von Amandus Zehler**

*14 Trin. 14 H. Xstoph Tischer Zinngießer vidm.  
F. Maria filia rel: M. A. xst. Belmann Möller in Görlitz, M. Ch. Behet ....*

A. 1714 nochmals Copulirte

14 Trin. 14 H. Xstoph Tischer Zinngießer vidm.  
F. Maria filia rel: M. A. xst. Belmann Möller in Görlitz, M. Ch. Behet ....

**ev. Kirchenbuch von Nieder Wiesa**  
**Copulation**

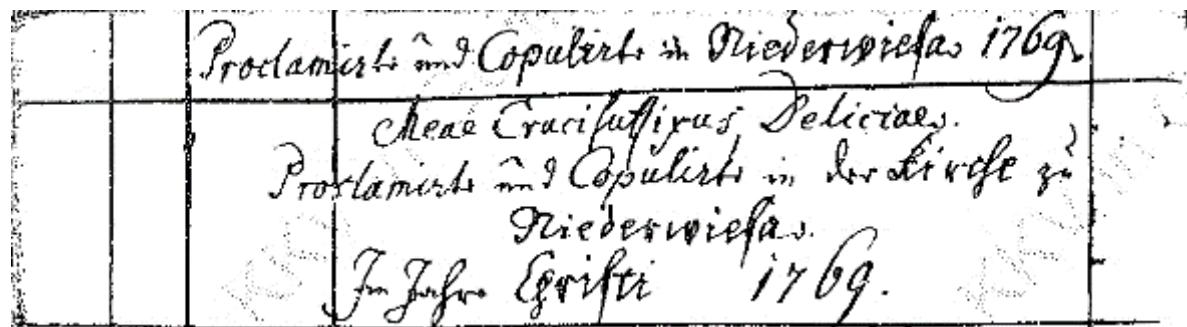
*Proclamati et Copulati zur Nieder-Wiesa  
Ao 1739*

*28. Dom. 14 p. Trin. Hr Johann Amandus Zeler, Juv. Bürger  
und Zinngießer in Gr. Fil. leg. H. Ernst  
Zelers Bürgers und Zinngießers zu  
Ahlfeld im Stiefft Hildesheim gelegen  
u. Jungfr. Anna Dorothea Tischerin fil.  
leg. Tocht. H. Christoph Tischers vornehmen des  
Raths wie auch Kauff u. Handels M. in Gr.*

Proclamati et Copulati zur Nieder-Wiesa  
Ao 1739

28. Dom. 14 p. Trin. Hr Johann Amandus Zeler, Juv. Bürger  
und Zinngießer in Gr. Fil. leg. H. Ernst  
Zelers Bürgers und Zinngießers zu  
Ahlfeld im Stiefft Hildesheim gelegen  
u. Jungfr. Anna Dorothea Tischerin fil.  
leg. Tocht. H. Christoph Tischers vornehmen des  
Raths wie auch Kauff u. Handels M. in Gr.

**ev. Kirchenbuch von Nieder Wiesa**  
**Copulation**



v. Jan. 25. 1769.	ff. Carl Christian Lachmann Civ. et Mercat. Gryph. Juv. fil leg. Gr. prioris connubii & major Titl. H. Carl Christian Lachmanns Senat. et Mercat. Gryph. und Jgfr. Maria Hedwig Zehlerin fil. Leg. vnica primi connubii H. Johann Amandy Zehlers Bürg. u. Kaufmanns Eltestens in Grfbg.
-------------------	---

Proclamirte und Copulirte in Niederwiesa 1769  
 Meae Crucifixus Deliciae  
 Proclamirte und Copulirte in der Kirche zu  
 Niederwiesa  
 Jm Jahre Christi 1769

6. Lad. Dom. H. Carl Christian Lachmann Civ. et Mercat. Grypg. Juv. fil leg. Gr.  
 d. 25. Jan. prioris connubii & major Titl. H. Carl Christian Lachmanns  
 Senat. et Mercat. Gryph. und Jgfr. Maria Hedwig Zehlerin  
 fil. Leg. vnica primi connubii H. Johann Amandy Zehlers  
 Bürg. u. Kaufmanns Eltestens in Grfbg.

Nach ruhmvoll durchlebten Fünf und Siebenzig Jahren, entschlummerte heute zu einem bessern Leben, unser höchst geliebter u. hochverehrter Gatte, Vater u. Großvater, Herr Carl Christian Lachmann, -  
Königl. Preuß. wirklicher Commerzien- u. Conferenz-Rath,  
Erb-, Lehn- und Gerichts-Herr auf Ober-Langendis.

Eine Rechtschaffenheit, sein unermüdeter Fleiß, seine Wohlthdtig- und Gemeinnützigkeit, die jadelichste Liebe zu den Seinigen, seine wissenschaftlichen Kenntnisse und sein hoher Patriotismus — waren Tugenden und Vorzüge, welche ihn nicht nur uns, sondern auch allen denen, die ihn kannten, unvergesslich machen.

Er verdient unsren Schmerz, und unsre Thränen um seinen Verlust!

Greiffenberg und Lauban, den 16ten September 1815.

Maria Hedwig verw. Lachmann, geb. Zeller.

Mar. Carol. von Fischer, geb. Lachmann.

Joh. Soph. verw. Grabs, geb. Lachmann.

Carl Christian Lachmann.

Amalia Augusta Lachmann.

Christian Gottfried von Fischer.

Christ. Hel. Lachmann, geb. Dündler,  
wie auch 10 Enkel-Kinder.

Mit vorstehender Meldung verbinden wir die Anjelge, daß die von dem Verstorbenen gegründete, und seit 53 Jahren ruhmlichst geführte Handlung, nach seinem Willen, von dessen einzigen Sohn und Compagnon für alleinige Rechnung, unter der zeitberigen Raggion von Carl Christian Lachmann und Sohn, fortgesetzt wird.

# Leipziger Zeitung



No. 24. Sonnabends den 27. Januar 1827.

Sanft entschlummerte heute früh unsere hochverehrte, gute Mutter, Gross- und Urigrossmutter, die verwitw. Frau Commerzien- und Conferenz-Räthin Lachmann, geb. Zeler, wenn auch im bald vollendeten 80sten Jahre, doch uns immer noch zu früh, — an Entkräftung. Mit dieser, den Freunden und Bekannten der Verewigten ergebenst gewidmeten Anzeige verbinden wir die Bitte um eine geneigte, stille Theilnahme an unserm Schmerz über diesen uns betroffenen grossen Verlust. Greiffenberg in Schlesien, den 16. Januar 1827.

Die hinterlassnen Kinder, Schwiegerkinder, Enkel und Urenkel

## Amts-Blatt der Königlichen Regierung zu Liegniz.

— No. 50. —

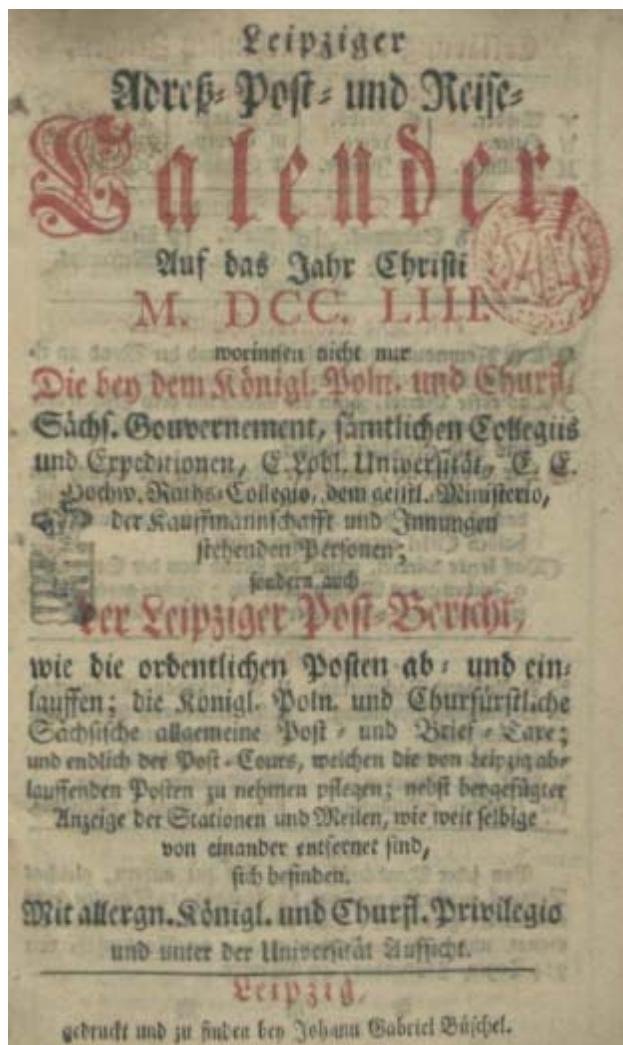
Liegniz, den 15. Dezember 1832.

### Berücksichte Nachrichten und Auffäge.

Die verwitwete Frau Stadt- und Justiz-Direktor Grabs geb. Lachmann zu Greiffenberg, hat der dortigen evangelischen Kirche einen großen gläsernen schönen Kronleuchter zum Geschenk gemacht und sich dadurch ihren verstorbenen, um die Stadt und Kirche wohl verdienten Eltern würdig angeschlossen.

Von einem ungenannten zu Löwenberg ist der dortigen katholischen Kirche ein Kapital von 80 Rthlr. auf ein alljährlich abzuhaltes Anniversarum bestimmt worden.

## Leipziger Messe 1754



175



## Leipziger Messe 1754

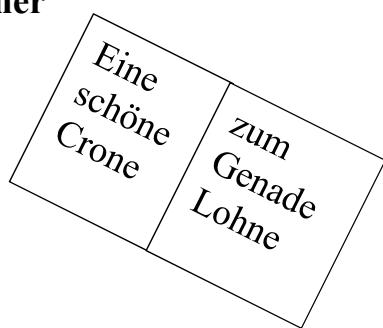
Hr. Zehler, von Greiffenberg, siehe Tischers Wittwe.

## Epitaph für Christoph Tischer



## Epitaph Christoph Tischer

Liebe  
 das ist Gottes  
 Lamm  
 daß der Welt  
 Sünde trägt.  
 Joh: 1



<p style="text-align: center;">             Die Erde des Herrn              umschlüßet alhier die              Gebeine              Hr. Christoph Tischers              eines redlich sorgfältigen Vaters seines              Hauses u. dieser Stadt. Sein Leben              hatte er durch Hr. Joh: Tischer Bürger              u. Handelsm: in Greifenberg u. fr. Esther              geb. Waltherin. Er wurde gebor. 1669              d. 1. Maÿ. Bey seinen Professions- u. Handels-              geschäft: führte ihn 1700 die Hand Gottes              in des Meiste. George Adolphs Bürger und              Brauers in Greifenb. u. Fr. Regina geb. Talckin              2ten Tochter Jfr. Aña Maria die erste Gattin zu.              diese machte ihn zum Vater 3. Söh. u. 3 Töch:              2. Tocht. u. 1. Sohn gingen vor ihm in die See-              ligkeit 1712 wurde das ehlich Vergnügen              getreñet allein die ewige Vorsehung erlebte den Verlust 1714. d. 4. Sept. in der lieb-              reich u. treuen Belmañin. 1 Soh: 2 Toch:              waren die Bänder ihrer Liebe. der Sohn              u. 1 Tochter gingen voran in die Ewigkeit              1 Tochter lebt in vergnügt: Ehe von welcher              er 3 u[on] 22. Enkel von den früchten Ehe              erlebet. 1720 ernente ihn eine Wohllöbl.              Mittel der Ziñgißer beyd: fürstenthüm:              Schweidnitz u. Jauer zum Ober Eltesten              1724 setzte ihn Greifenb: inmitten sein Rath              1746 d: 12 feb. ging sein Geist zur              Ruhe der Gerechten nach dem [er in]              der zerbrechtl. Güte gewesen 76 Jahr              41 Woch.         </p>	<p>Ehegatten              die in einer Gemein-              schaft der Kraft des Creu-              tzes Christi u. des Bluttes des              Lañes miteinander gelebet u.in einem              Glauben auf die Lebens-Crone gewartet              wollen auch gerne nach dem Tode ihre Asch              vereinigt wißen. Drum stiftete vor ihrē Tode,              dereinst neben ihren Ehegatten zuruhen, zu-              gleich sich dieses Denckmal              Fr. Maria Tischerin geb. Bellmañin              Sie war eine Tochter Mstr. Christoph              Bellmanns Bürg. u. Müllers in Görlitz              u. Fr. Maria geb. Buchwaldin. Das erste              Licht sahe sie 1692 d. 28. Oct: 1702              wurde sie durch der Eltern Tod verwaÿ-              set. Die Verbindung mit Hr. Chri-              stoph Tischern 1714 machte sie zu              einer treuen Ehegattin u. sorgfältig[en] Mutter              u. Großm. von 3 Kindern u. 5. Enckl. Die Tren-              nung nach 31 Jahr 3 Mon. zu einer auf Gott              ihre Hoffnung stellenden Wittwe, 1762              d. 17. Jan. wurde ihre Seele zu dem Ur-              sprung aller Tröstung versezt, nachdem              sie am Leibe gewohnet 69 J. 11 W. 4 T.</p> <p>Ruht nun ihr matten Glieder              sanft in dieser Gruft              der Erlöser wieder              in das Leben ruft.</p>
<p>Leichen Text. Apocal. 2 V. 7              Wer überwindet dem will ich              zu essen geben von dem              von dem Holz des Lebens              das im Paradies              Gottes ist</p>	<p>Leichen Text. Psal: 94 V. 19.              Ich hatte viel Bekümmerniße              in meinem Hertzen aber              deine Tröstungen er-              götzen meine Seele.</p>